



## Zum Projekt „International Nature Festival Kufstein“

- **AuftraggeberIn**  
Verein Nature Festival
- **Dauer des Projekts**  
Zwei Semester
- **Zielsetzung des Projekts**  
Organisation eines Events
- **Wo lag der Schwerpunkt des Projekts?**  
Das INF Kufstein ist ein Stopp der International Nature Festival Tour Serie, leider konnte es im Jahr 2020 nicht stattfinden, daher wird es heuer zum ersten Mal in Kufstein stattfinden. Die Schwerpunkte unseres Projektes sind eine passende Location zu finden, ein passendes Programm mit interessanten Filmen und Vortragenden zu gestalten, mit bestehenden und neuen Kooperationspartnern zu kommunizieren und ein Marketingkonzept zu erstellen. Ein wichtiger Punkt für uns ist Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit. Mit Rücksicht auf Natur und Umwelt ist es unsere Aufgabe, ein attraktives und aussagekräftiges Nature Filmfestival zu veranstalten.
- **Was hat den Teammitgliedern am besten gefallen? Was hat am meisten Spaß gemacht?**  
Uns hat es sehr gut gefallen, mit verschiedenen Charakteren zu arbeiten und selbst dabei herauszufinden, wo unsere Stärken liegen, aber auch wo unsere Schwächen sind. Ebenso hat es uns gefallen, das Projekt in seiner Vielfalt kennenzulernen. Unser Praxisprojekt hat uns auch gezeigt, was für ein großes Thema Nachhaltigkeit ist und was es alles beinhaltet. Spaß durfte bei uns in der Gruppe natürlich nicht fehlen. Zusammen besuchten wir das INF Innsbruck und konnten uns da schon die ersten Gedanken sammeln und uns austauschen. Wir haben uns auch viele Gedanken zu unserem Projekt gemacht und es war immer sehr schön zu sehen, welche Fortschritte wir als Gruppe machen, aber auch welche Fortschritte jeder einzelne macht. Toll war auch unsere Fotoaktion. Bei Minusgraden wollten wir Fotos in der Natur machen, damit diese dann auch zu unserem Projekt passen.
- **Welche Interessen/Eigenschaften sollte man für dieses Projekt mitbringen**  
Für das INF Kufstein ist es wichtig, dass einem Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit am Herzen liegen und man sich auch mit kritischen Fragen zu diesem Thema auseinandersetzen will. Es ist wichtig, auf die guten und schlechten Seiten hinzuweisen und Aufmerksamkeit zu generieren. Persönlich sollte man sehr aufgeschlossen und offen für Neues sein. Es ist, wie in jedem Projekt wichtig, auf die KollegInnen einzugehen und sich gegenseitig unterstützen. Kreativität spielt auch hier eine große Rolle, da man jedes Thema gut ausschmücken und veranschaulichen kann.
- **Was habt ihr gelernt?**  
Wie viel Planungsaufwand und Engagement erforderlich ist, um ein Projekt zu entwickeln und später erfolgreich durchzuführen. Was bei einer solchen Planung und Vorbereitung alles zu



beachten ist und wie hoch der Zeitaufwand dafür ist. Wie wichtig gute Kommunikation, Absprachen und Feedbacks der Teammitglieder untereinander, sowie der erfahrenen Coaches und Auftraggeber sind. Ebenso wichtig sind regelmäßige Treffen und ausführliche Protokolle der Meetings. Damit jeder im Team einen Überblick behalten kann, ist es sinnvoll gemeinsam ein Projektmanagement-Tool zu nutzen.

- **Was war die größte Herausforderung?**

Rückblickend stellt uns die Covid-Krise seit Beginn des Projektes vor große Herausforderungen. Die große Ungewissheit gepaart mit technischen Hürden erschwert sowohl die gesamte Projektplanung, da in einer krisengeprägten Zeit Stakeholder schwerer zu erreichen sind, als auch das Übergehen in praktische Handlungen. Abgesehen davon, wirkt sich die undurchsichtige Situation auf die Motivation aus und aktivierende, gemeinsam vollbrachte Arbeitsprozesse bleiben ein seltenes Gut. Gerade deswegen sind Meilensteine auf unserem Weg wichtig und erfordern präzise Aufstellung der zu erreichenden Etappenziele.